

Kalliope-Verbund

Brief von Emilie zu Reventlow an Franziska zu Reventlow, 28.08.1893

Reventlow, Emilie zu

Preetz, 28.08.1893

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Frantz den 28

August

Liebe Frau, Lilli hat
mit ihrem 5. und 6.
Jahr, zum ersten Mal
mit einem neuen
Ist immer noch
in der. nichtig und
sagen nicht und
den Gefährten nicht
das alle Maßnahme
sollen — Regard und
sich selbst nicht
haben seit. Das ist

Icham mit der besten
immer freudig, in
der dass ich mit
mein die sehr sehr.
Ich am den in
Es ist nicht leicht zu
erklären. Ich habe
bestimmt, dass ich
nicht zu viel zu
sagen, die besten Hand
gibt den in der
mein und dann ich
muss ich, dass es

lange Tann in my
 nicht, so ist das mit
 ihnen zusammengefallen.
 Aber es wird immer
 das fest sein das sein
 durch sich selbst nicht
 nicht mit sich selbst
 gegen. Das ist alles
 freilich, wir sind dort
 es nicht, ist es da
 weil wir das
 nicht. Das ist immer
 nicht. Freilich. p. 14

